

### Ich warte auf Dich.

Geschichte eines Ehe. Von Dr. Zehn.

„Rind, Rind! Welche Betrübniß werden Ihre Eltern haben!“ bang und sorgenvoll klang die Stimme der alten Dana.

„Borom mochten sie mich zu einer verheirateten Heirat bringen, mochten sie mich nicht geben! Ich liebe ich über alles! Für ihn bin ich bereit!“ sagte sie schwermütig.

„Das mühte nun die empfindsame Seele der Borom. Und wenn sie Silvia anblickte dann konnte sie schon den Sohn begreifen, daß er sein Herz an die Borome verloren — doch unglücklich war ihr, daß darüber ein andrer Herz weidlich gerach, denn sie wußte, wie unglücklich Clara Steiner Andreas liebte! Darüber würde sie nie kommen — das war wie ein schwerer Schatten, der jenen aus ihrem letzten Lebensjahre liegen würde, und fernlich schwebte ihm die sich gegen Mädchen vor. Und konnte doch gar nichts dafür! Sie hat wohl eben unter der Vermeidung ihrer Stellungslösung!

„Das doch hier werden sollte — sorgenvoll schaute sie den Kopf.

Silvia Darbot war nicht geworden; nach den ungewohnten Anforderungen und Aufregungen, die sich bei der Geburt, dem ersten Wachen, verlangte der Körper sein Recht.

Die Borome betete sie unglücklich wie auf dem ungewohnten Sofa und bedachte sie mit einer Schloßes, daß Silvia eingekerkelt war, regelmäßig Atemzüge, daß Silvia eingekerkelt war.

Dann Borom Hammer schied betrübte mit sorgenvollem Ausdruck und ließ aufsteigen die schöne Schloßes. Das war ihr da für ein unerwarteter

Woh! ins Haus geschneit! Dieses Mädchen also hatte ihr ihr Sohn als Lebensgefährin ausgewählt! Mit Wut konnte sie sie jetzt betrachten. Wie schön war ihr Eigenwillig stieg sie sich bei gedankens losen Worten um die schmale, perlmutterfarbene Stirn. Die dritte Schatten lagen die langen Wimpern auf den bleichen Wangen des feingliedrigen Gesichts. Fremdartig schön, wie ein verlorener jenseitiger erstoffener Schmetterling erschien ihr dieses junge Geschöpf in ihrer schlichten Bekleidung.

Sie schloß sich auf den Zehentippen ins Nebenstimmer, ihr Schloßstimmer.

„Es war leer.“

„Ihr Bett, mit einer weißen Decke belegt, lagte eine leise, kaum merkbare Vertiefung an der Seite. Sie frisch glättete darüber hin — suchte von verlogenen Tränen war es.“

„Ihr Bett, mit einer weißen Decke belegt, lagte eine leise, kaum merkbare Vertiefung an der Seite. Sie frisch glättete darüber hin — suchte von verlogenen Tränen war es.“

„Ihr Bett, mit einer weißen Decke belegt, lagte eine leise, kaum merkbare Vertiefung an der Seite. Sie frisch glättete darüber hin — suchte von verlogenen Tränen war es.“

Wäre er doch erst da!

„Silvia war erkrankt. Schlaftrunken rief sie sich die Augen und Wichte verunruhigt um sich her. „Wo warst du? Sie mühte sich erst bestimmen, ob sie ihre Gedanken sammeln konnte.“

Die Abendsonne war rotglühende Strahlen in das Stimmer und überzog die alten einfachen Möbel mit einem verträulichen Schimmer. Am offenen Fenster hing der Regenauer, und der kleine, gelbe, fragliche Gesäß darin mit den schwarzen Vertiefungen schmerzte unermüdlich seine Koloraturen in die weiche, laute Abendluft.

„Ihr Bett, mit einer weißen Decke belegt, lagte eine leise, kaum merkbare Vertiefung an der Seite. Sie frisch glättete darüber hin — suchte von verlogenen Tränen war es.“

„Ihr Bett, mit einer weißen Decke belegt, lagte eine leise, kaum merkbare Vertiefung an der Seite. Sie frisch glättete darüber hin — suchte von verlogenen Tränen war es.“

„Ihr Bett, mit einer weißen Decke belegt, lagte eine leise, kaum merkbare Vertiefung an der Seite. Sie frisch glättete darüber hin — suchte von verlogenen Tränen war es.“

Silvia lachte leise und freudigste das gute, liebe, betimmerte Gesicht.

„Ich, quält das meines Andreas' Mutter! Oh, und ich bin so amprücklich und kann mich in alles finden! Mein, mein liebes Mädchen, setzen Sie sich nicht darum! In ihrer wunderlichen Weise schmeigete sie ihre Wangen an das Gesicht der Borome, — ich möchte Ihnen eine gute Tochter werden — ich daß ja nur noch Sie und Andreas.“

„Sie schloß die Borome Herz in Weisheit. Sie nahm Silvia in die Arme und führte sie auf die Stirn. „Weißt du meinen Andreas' lieb daß! Ich möchte dich! Er verdient es!“, ihre Stimme flüsterte, und Tränen tropften aus ihren Augen.

„Silvia brüllte sich an sie in ihrem Herzlichkeitsbedürfnis; auch ihre Tränen rollten an Silviung und in einer leisen Putsch vor der Zukunft.“

„Auch ich dich dir schnell das Abendessen zurecht machen und dann beim Stimmerdiner.“

„Die Borome legte ein reinliches Zündholz an, ein von dem besten; darauf kam ein von Mädchen geschickter Zähler; dann kam sie unglücklich im Vertiefung im guten Stimmer nach dem Stiller, daß sie nur bei besonderen Gelegenheiten aufsteige.“

„Ihre färbliche glatte Haare das Silber in Schenkelpapier gewickelt, kann es nicht anlie, endlich hatte die alte Dame teilgenommen, daß sie noch die dem Stiller nahm sie dann einige große und kleine Zeller von guten Speisefarben; denn das allgütige Eiseingewürz durfte sie doch dem Stiller nicht zumuten.“

Silvia konnte unglücklich nicht in dem mit grauem Stills besetzten Oberstuhl das seligen Borom und sah der Gefährlichkeit der alten Dame zu, ohne daß ihr nur der Gedanke kam, zu helfen.

(Fortsetzung folgt.)



**Krautwurz**  
besonders preiswert.  
Dauerwurzliche Vertrieb Kl. Berlin 2.

### GESCHAFTS-ERÖFFNUNG

Melzer geübter Kundschaft und Publikum von Klein zur groß. Komplex, das ich nach Vereinbarung aus der Firma Curt Biesecker & Söhne ausgeschieden bin und meine Werkstatt für

**Staben-, Möbel-, Dekorations- u. Firmenmalerei**

Wolffstrasse 22

eröffnet habe. Es soll weiter mein Bestreben sein, eine reelle und geschmackvolle Ausführung aller ins Fach einschlagenden Arbeiten unter angemessenen Preisen zu steuern.

**Curt Biesecker jun., Malermeister,**  
Wolffstrasse 22. Fernruf 2427.

### Gold und Silber, Geld, Münzen,

Brillanten, Uhren und Schmuckstücken, Platin, Söhne.

**Kurt Unger, Uhrmacher, Gr. Steinstr. 85,**  
gegenüber der Marktbrücke.

### Jeden Posten Rotwein- oder Brunnenkaffee (3/4 Str.)

tantt händg und voll ab

**Brunnen-Verwaltung**  
Bad Neu-Ragoczy B. Halle

16192  
Tel. 6016 6725.

### Silbergeld

in Fabrikationswerken tantt ich

50 Pfennig	2.75 Mark
1 Mark	7.50 Mark
2 Mark	15.00 Mark
3 Mark	22.50 Mark
4 Mark	30.00 Mark
5 Mark	37.50 Mark
10 Mark	75.00 Mark
100 Gramm	150 Mark



**Petter Auslandskäse**  
1/4 Pfund 7.20

feine Grützwurst mit Fett u. Fleisch

Salzschneidebohnen  
Pfund 65 Pfg.

**F. H. Krause.**  
In allen Filialen.

### Kriminal-Detectiv

lechem. Prim.-Beamter der Deutsch. Reichspolizei.

**Geheim Beobachtung allerorts, Geog.-Muskanten an all. Plätzen der Welt, Ermittlungen in Gefährdungs-, Vilmensat., Straf- u. Zivilprozessen, Erl. sämtl. Vertrauensangelegenheit., Verfügung u. Verbrechen u. Diebstählen selbst bei schwersten Fällen, Begleitung u. Anwesenheit bei Gelbtransporten.**

**Detectiv-Büro Pretsch, Halle-Trotha,**  
Tel. 4043, Marktstr. 14, II. r. Tel. 4043.

### Metall u. Felle

Spezial-Einkauf  
an folgenden seiten haben

Winterräder prima 15 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 20 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 25 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 30 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 35 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 40 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 45 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 50 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 55 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 60 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 65 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 70 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 75 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 80 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 85 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 90 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 95 Stk.	210 Stk.
Winterräder prima 100 Stk.	210 Stk.

### K. Unger

Gr. Steinstraße 85  
gegenüber der Marktbrücke.

Auf Wunsch hole auch ab!!

### Holzpanzertoffeln

nicht mit gefälschtem Lederblatt, nicht aus Lohblatt.

**Otto Fricke, Kl. Marktstr. 9 (Hof),**  
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

### Silbergeld

Für 50 Pfennig	3.80 Mark
Für 1.00 Mark	7.60 Mark
Für 2.00 Mark	15.20 Mark
Für 3.00 Mark	22.80 Mark
Für 5.00 Mark	38.00 Mark

**Für Gold 13 fach!**  
Altes Bruchgold und Silber sowie Schmucksachen jeder Art.

**J. Sender,**  
Grasweg 31, Ecke Obermarkt, I. Ebn. recht.

### Metallhammer werden angenommen

Wohlum folgendes durch eigene Wissen. Besondere über Teilchen genügt. Kommt bei größeren Mengen auch anstands.

**Franz Halle,**  
Befehlshaber, Rüstingcezel.  
Galle a. S. Breitsch. G. Tel. 4577.

### Felle, Häute, Wolle

kauft jedes Quantum

### Leipziger Marktpreisen

Fellsammler und Felscher Vorzugspreise.

**Joseph Reuter,**  
Halle a. S., Dessauerstr. 5. Telefon 2292.

### Silbergeld

7,6 fach.

50 Pfennig	2.80 Mark
1 Mark	7.60 Mark
2 Mark	15.20 Mark
3 Mark	22.80 Mark
5 Mark	38.00 Mark

**Gold 13 fach.**

Ein- und Verkaufs-Zentrale,  
St. Klausstraße 18. Telefon 2191.

### Brennholz

5 Stücken 140-150 Stk. höher an 200. 12-  
Stückerhöhe bei Dehoff im Hof.

Siehe wie höher höchste Werte für

**Brillanten rein Platin 130**  
**Gold 260**  
**Silber 8 fach**  
alten Schmud.

leichte bei dem auf Markt. Gansleben und von 20 Jahren ein Zredband Osthol. Nummer 2. Markt.

### Deutsche Zigaretten

von 20 Pfg. an

Zigaretten, Zigarillos (reiner Zand), Erst Nordhäuser Kaufzabak

Kein überflüssigen Rauch-Zabak

Engl. Zigaretten berühmte Marken

**Rich. Hennicke, Königstraße 5.**

### Für eigene Fabrikation kauft Gold- u. Silbergeld Bruchsilber

zahle höchste Preise.

Für 20 Mk. . . 240 Mk.  
Platin, fein . . 130 Mk.

**Rich. Voss, Geiststr. 46**  
Gold- und Juwelen-Fabrikant.

### „Beturoi“

Mittel gegen **Bettläsungen**

— auch bei Bettläsungen —  
Nur in Apotheken u. Drogerien erhältlich.  
Prospektus gratis.

**Beturoiwerke, General-Vertreter**  
Oskar Kaulbe, Halle a. S., Charlottenstr. 11.

### Neu aufgenommen!

Wir empfehlen aus unserer ehrenhaften Abteilung

- eiserne Geld- u. Wärschränke
- Geheimchranke u. Kassentzen
- Kleider- u. Wärschränke
- Schreibtische (Diplomatzen)
- Schreibe- u. maschinische Tische und Stühle.

**Werner Löwenstein & Sohn,**  
Magdeburgerstrasse 12. Telefon 8776.



